



Livia und Peter Pack unter Mitarbeit von Christian Trede

Namibia ★★★★★

Stefan Loose Travel Handbücher 2022 · 576 S. · 24.95
978-3-7701-8065-3

Ein Geheimtipp mag Namibia inzwischen zwar nicht mehr sein, ein Sehnsuchtsland für Liebhaber weiter, wilder Landschaften im Allgemeinen und Wüstenfans im Besonderen jedoch ist es geblieben. Die einzigartige Mischung aus deutschem Kolonialerbe und afrikanischer Kultur und Natur, die krassen landschaftlichen Gegensätze zwischen kühler, an Nordseeklima erinnernder Küste und staubtrockenem Landesinneren, flachen Salzpfannen und schroffen Bergzügen mit teils bizarren Felsformationen, die schier endlosen Weiten der Namib und Kalahari und die wasserreichen Gebiete im Caprivizipfel sowie natürlich die Tierwelt üben eine Faszination aus, der man sich als Naturliebhaber nur schwer entziehen kann. Wer einmal dort war, kennt das Phänomen: Das Afrikafieber bezeichnet bekanntlich keine exotische Krankheit, sondern die Faszination, die der Kontinent vielerorts auf seine Besucher ausübt und sie, sobald er sie erst einmal in seinen Bann geschlagen hat, dazu bringt, immer wieder zurückzukehren. Für Namibia gilt dies definitiv, und da das Land als eines der sichersten Reiseländer Afrikas gilt, kann man dieser Sehnsucht auch relativ bedenkenlos nachgeben. Dennoch ist angesichts der schieren Größe und dünnen Besiedlung Namibias eine gute Reiseplanung angezeigt, und zu diesem Zweck ist nun eine komplett neu überarbeitete Auflage des Namibia-Führers aus der Reihe der Stefan Loose-Travel Handbücher erschienen.

Was an dem Reiseführer bereits auf einen flüchtigen Blick hin ins Auge sticht, sind die ansprechende optische Gestaltung und die gute Papierqualität – beides beileibe keine Selbstverständlichkeit mehr, letzteres aufgrund größerer Robustheit gerade auf Reisen zweifelsohne von Vorteil. Doch das Buch kann mit weit mehr als nur mit optischen Schauwerten punkten. Nach einer kurzen Vorstellung der Highlights und einigen anschaulichen Vorschlägen zu Reiserouten schließt sich ein ausführlicher Teil mit allgemeinen Informationen zur Reiseplanung sowie Hintergrundinformationen zu Land und Leuten an, zu dem auch ein für einen Reiseführer wirklich erstaunlich umfangreicher und informativer Safari-Guide zur Bestimmung von Säugetieren gehört. Nach dieser Einführung geht es „ins Land“, die einzelnen Landesteile werden nach Regionen gegliedert und, beginnend mit der Hauptstadt Windhoek und dessen Umgebung, vorgestellt. Dabei werden Sehenswürdigkeiten ebenso angesprochen wie die jeweilige Geschichte der Region, geographische Besonderheiten und ähnliche interessante Hintergrundinformationen. Der Beschreibung folgen die „practicalities“ mit Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten und Restaurationen, möglichen Aktivitäten, Öffnungszeiten und allem, was man sonst noch so braucht. Aufgeführt werden hier mitunter auch solch praktische Dinge wie Supermärkte oder Adressen von Anlaufstellen zur medizinischen Versorgung, Apotheken und Polizei – wer einmal in einem äußerst spärlich besiedelten Land unterwegs war, weiß solcherlei Informationen sehr zu schätzen.



Überhaupt punktet das Travel Handbuch mit großem Detailreichtum, der neben Dingen wie Hinweisen auf den jeweiligen Straßenzustand (auch dies Informationen, die einem im Zweifelsfall viel Ärger ersparen können!) auch viele Regionalkarten wie Stadtpläne oder Karten von Nationalparks beinhaltet – und dies beileibe nicht nur von vielbesuchten Parks wie Etosha, sondern auch von solchen abseits der ausgetretenen Pfade, wie beispielsweise der für seine legendär schlechten Pisten berühmte Khau-dum-Nationalpark. Auch Wanderwege werden mit Karte versehen vorgestellt und beschrieben. Die Bandbreite der gelisteten Unterkünfte ist umfangreich und führt Campingplätze, Budget- und Mittelklasseunterkünfte ebenso ausführlich auf wie Luxuslodges, auch private Unterkünfte an weniger stark touristisch frequentierten Orten, wie etwa das schöne *Okambishi's Rest* in Usakos (das auch Ausflüge anbietet und sich inzwischen zwar noch unter deutscher Führung, allerdings nicht mehr unter der eines ehemaligen Lufthansapiloten befindet), finden Erwähnung. Abgerundet wird das Ganze durch farbige Bilder, die den Text illustrieren und dem Leser so eine bessere Vorstellung von den beschriebenen Orten verschaffen.

Kurzum: Das *Stefan Loose Travel Handbuch Namibia* ist ein wirklich hervorragender Reisebegleiter, der einem sowohl bei der Planung vorab als auch vor Ort mit Rat und Tat zur Seite steht, für Namibia-neulinge ebenso wie für Wiederholungstäter zu empfehlen ist und – nebenbei erwähnt – selbst ohne konkrete Reisevorhaben eine erheblich fernwehsteigernde Wirkung entfaltet.